

PRESSEMITTEILUNG

Gewinner des FIABCI Prix d'Excellence Germany siegen beim World Prix

Moskau/Berlin, 5. Juni 2019. Deutsche Projektentwickler gehören weltweit zu den Besten ihrer Branche. Das wurde beim internationalen Wettbewerb für Projektentwicklungen FIABCI World Prix deutlich: Die beiden Gold-Gewinner des FIABCI Prix d'Excellence Germany 2018, der von FIABCI und dem BFW Bundesverband ausgelobt wird, standen hier erneut auf der Siegertreppe. Die Gewinner wurden am 30. Mai in Moskau vor einem Fachpublikum aus über 50 Ländern gekürt.

Das 34geschossige Hybrid-Hochhaus UPPER WEST gewann Gold in der „Mixed-use Development“ Kategorie. Damit setzte das am Berliner Kurfürstendamm gelegene Projekt der STRABAG Real Estate GmbH international neue Maßstäbe. Der Preis sei eine Bestätigung, dass sich Beharrlichkeit und Mut zur Innovation auszahlen, betonte SRE-Geschäftsführer Rainer M. Schäfer.

Das Projekt upTOWNHOUSES der wph Wohnbau und Projektentwicklung Hamburg GmbH gewann Silber in der „Residential (Low rise)“ Kategorie. „Es freut uns sehr, als lokaler Projektentwickler und Bauträger eine solche Auszeichnung auf internationaler Ebene zu erhalten“, sagte der Geschäftsführer der wph Wohnbau und Projektentwicklung Hamburg, Simon Vollmer, der den Preis entgegen nahm.

Beide Teams hatten sich durch ihren Gold-Gewinn in den Kategorien „Gewerbe“ und „Wohnen“ des Projektentwicklungswettbewerb FIABCI Prix d'Excellence Germany 2018 für die Teilnahme am diesjährigen World Prix qualifiziert. FIABCI-Präsident Michael Heming und BFW-Präsident Andreas Ibel gratulierten beiden Teams zum internationalen Erfolg. „In sechs Jahren haben unsere deutschen Sieger beim World Prix zweimal Gold und sechsmal Silber gewonnen“, so Heming. „Diese internationale Anerkennung der deutschen Projekte belegen die hohe Qualität und Kreativität unserer mittelständischen Projektentwickler.“

„Mit unserem Projektentwicklungswettbewerb „von der Branche für die Branche“ bieten wir unseren Teilnehmern nicht nur eine nationale Plattform“, ergänzte BFW-Präsident Andreas Ibel. „Wir ebnen den Teams auch den Weg zu internationaler Präsenz, globalem Erfolg und einem Netzwerk mit Projektentwicklern aus der ganzen Welt. Wir freuen uns auf die diesjährigen Bewerbungen für den FIABCI Prix d'Excellence Germany!“

Auch beim diesjährigen Wettbewerb werden sich die Gewinner in den Bereichen Gewerbe und Wohnen als deutsche Beiträge für den

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de





internationalen FIABCI World Prix d'Excellence qualifizieren. Für den nationalen Wettbewerb sind alle Immobilienprojekte zugelassen, deren Fertigstellung zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. Dezember 2019 erfolgt ist. Die Bewerbungen können bis zum 14. Juli eingereicht werden. Die Gewinner des FIABCI Prix d'Excellence Germany werden am 15. November 2019 im Rahmen einer feierlichen Gala im Berliner E-Werk gekürt.

Projekte können noch bis zum 14. Juli unter www.fiabciprixgermany.com eingereicht werden.

Kontakt:

BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.
André Jütting
Tel. 030/32781-105
andre.juetting@bfw.bund.de

FIABCI

Die International Real Estate Federation (FIABCI) wurde 1949 in Paris gegründet und ist der globale Dachverband der Immobilienberufe, der weltweit in 50 Ländern über 100 nationale Verbände und ca. 1,5 Millionen Mitglieder abdeckt. Damit vertritt FIABCI das gesamte Spektrum immobilienwirtschaftlicher Berufe in einem globalen Netzwerk. Innerhalb des „Economic and Social Council“ (ECOSOC) repräsentiert FIABCI die Immobilienwirtschaft bei der United Nations Organisation (UNO) und agiert als offizieller Kooperationspartner der Worldbank. Der FIABCI Prix d'Excellence wird seit 23 Jahren weltweit an herausragende Immobilienprojekte verliehen.
www.fiabci.de.

BFW

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.
www.bfw-bund.de.



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de

